

Diss Jahr sinnd bey beeden Churfürstlichen Mühlen
 695 Sud Malz gebrochen worden, von
 ieder Sud das Brecherlohn 1 fl. 30 kr.,
 wie hievor fol. 61 zr. in Empfang gesetzt,
 welches darumben vorgeschriben, damit die
 iehrliche Mihlnutzung zusehen, vnnd dahero
 diss Orths widerumben abgeschriben wirdt,
id est

1042 fl. 30 kr. —

Hannsen Huebers, Millers beyr Churfürstlichen Statt-
 mihl, negst dem Preuhaus entlegen, sein *ordinary*
 Soldt ist wochentlich 2 fl., vnnd auf ainem

Huius 1063 fl. 30 kr. —

[fol. 160v]

Gehilffen oder Mikhknecht fir Cosst vnd
 Lohn 1 fl. 20 kr., thuet, so ihnen beeden ybers
 N^o. 103 Jahr verraicht worden den 14. May Anno
 1688

173 fl. 20 kr. —

Ingleichem dem Miller beyr Churfürstlichen Thonau-
 mihl, der Zeit Simon Heissen, fir ihne
 vnnd einen Mahlknecht wochentlich vor
 Cosst vnnd Lohn 4 fl., welches ihme vermög
 Bscheinung, datirt den 14. May A^o. 1688
 von dem alhiesigen Churfürstlichen Preuambt
 N^o. 104 paar abgestattet mit

208 fl. — —

Huius 381 fl. 20 kr. —

[fol. 161r]¹⁰⁴

Summa der Außgaben vf
 beede Churfürstliche Mühlen
 1646 fl. 10 kr. 4 hl.

Weillen diss Jahr weiters khein Mikhstain, auch
 kheine Saill, wie an ferttn zur ~~Stattmihl~~ Thonau-
 mihl erkhaufft, wie nit weniger, das vf das
 Malzbrechen vnnd Malzfuehrlohn souil nicht
 erloffnen, derentwegen ist obstehende Summa
 vmb 184 fl. 43 kr. 4 hl. weniger etc.

¹⁰⁴ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.